

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 29 (1954)

Artikel: Jahreschronik : vom 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechnung vom 1. November 1952 bis 31. Oktober 1953

EINNAHMEN

Mitgliederbeiträge	1291.40
Von Neujahrsblättern	2.50
Bankzinse vom Jahre 1952	66.40
	<u>1360.30</u>

AUSGABEN

Badener Neujahrsblätter inklusive Versandspesen	540.80
Beiträge an andere Vereinigungen	47.25
Jahresversammlung in Ehrendingen	105.77
Exkursion nach St. Urban	44.85
Bibliothek, Neuanschaffungen	2.60
Einzugsspesen für Jahresbeiträge	30.20
Postcheckgebühren	7.45
Porti, Telephon, Verschiedenes	5.30
	<u>784.22</u>
Total der Einnahmen	1360.30
Total der Ausgaben	<u>784.22</u>
Mehreinnahmen	<u>576.08</u>

VERMÖGENSRECHNUNG

Barschaft	2.39
Postcheckguthaben	600.55
Sparheft der Aargauischen Kantonalbank, Baden	3564.15
Fonds lebenslängerlicher Mitglieder	331.55
Bibliothek und Sammlung (pro memoria)	<u>1.—</u>
Vermögen am 31. Oktober 1953	4499.64
Vermögen am 31. Oktober 1952	<u>3923.56</u>
Vermögensvermehrung	<u>576.08</u>

Mellingen, 31. Oktober 1953

Der Rechnungsführer *A. Nüssli*

Jahreschronik

vom 1. Oktober 1952 bis 30. September 1953

O K T O B E R

1. † Rudolf Brunner, Apotheker, 63jährig.
2. Die reformierte Kirchgemeindeversammlung beschließt einen Landkauf für den Bau einer Kirche in Untersiggenthal.
3. Die Badener Ortsbürgergemeindeversammlung beschließt den Umbau des großen Kursaals nach Plänen von Prof. Hofmann, Zürich, im Betrage von Fr. 260 000.—.

5. In der eidg. Abstimmung wird die «Tabakvorlage» angenommen. (Stadt Baden: 1099 Ja, 1093 Nein.) Dagegen wird die Gesetzesvorlage über die Erstellung von Luftschutzbauten abgelehnt. (Stadt Baden: 421 Ja, 1748 Nein.) In der kantonalen Abstimmung wird das Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung angenommen. (Stadt Baden: 1162 Ja, 763 Nein.)
11. † Karl Probst, Architekt, Wettingen, 53jährig.
17. Der Konzertfonds veranstaltet im Kursaal ein Kammermusikkonzert. Das Ungarische Streichquartett spielt Werke von Haydn, Ravel und Beethoven.
19. Einweihung der neuen katholischen Kirche in Killwangen.
23. Die Aargauische Mundartbühne gastiert im Kurtheater mit «Dienschtma Nr. 13» von Walter Lesch.
25. † Dr. med. Karl Frank, Arzt, 58jährig.
26. Kammermusikabend der Wettinger Musikfreunde im Musiksaal Altenburg. Peter Lukas Graf, Flöte, und Egon Parolari, Oboe, spielen Werke von Quantz, Schumann, Honegger, Debussy, Sehlbach und J. S. Bach. Der Wettinger Oboist Egon Parolari wurde anfangs Oktober am internationalen Musikwettbewerb in Genf mit einem ersten Preis ausgezeichnet.
27. Infolge der langanhaltenden Regenfälle führt die Limmat Hochwasser.
30. Im vergangenen Sommer verzeichnete das Schwimmbad 203 000 Eintritte (Vorjahr 137 992) und Fr. 55 763.— Einnahmen (Vorjahr Fr. 36 597.—).

NOVEMBER

3. † Eduard Spiegelberg, Lehrer, Wettingen, unermüdlicher Erforscher der Gemeindegeschichte, 58jährig.
5. Beginn des Bachzyklus, veranstaltet von der Volkshochschule Baden-Wettingen in der Sebastianskapelle, interpretiert und erläutert von Prof. Walter Frey, Zürich.
7. Sinfoniekonzert im Kurtheater. Veranstalter: Konzertfonds Baden. Solist ist Nikita Magaloff, Klavier. Das Winterthurer Stadtchorchester spielt unter der Leitung von Ernst Schäfer Werke von Scarlatti, Respighi, Mozart und Haydn.
10. † Dr. René Lewin, Fürsprech, 66jährig.
14. Der erste Schnee fällt in unserer Gegend.
16. Die katholische Kirchgemeindeversammlung genehmigt die mit einem Passivsaldo von Fr. 11 000.— abschließende Rechnung 1951 und stimmt dem Budget für 1953 zu.
17. Im Kursaal findet eine öffentliche Versammlung zum Badener Verkehrsproblem statt. Kantonsingenieur E. Hunziker, Aarau, referiert über die bisherige Entwicklung und über das neueste Projekt des Kantons. Architekt Walter Böslsterli erklärt ein Gegenprojekt und die nachherige Diskussion wird reichlich benutzt.
23. Das Schweizer Volk stimmt der Vorlage über die Verlängerung der Preiskontrolle zu. (Stadt Baden: 1223 Ja, 1023 Nein.) Auch die Vorlage über die Brotgetreideordnung wird angenommen. (Stadt Baden: 1375 Ja, 819 Nein.)
30. Grundsteinlegung der St.-Antonius-Kirche in Wettingen. Die Einsegnung wird durch S. E. Bischof von Streng vollzogen.
30. Die Wettinger Musikfreunde veranstalten im Musiksaal Altenburg eine Matinée über: «Konzertante Cembalomusik im 18. und 20. Jahrhundert».
30. Anlässlich der Schirmbildaktion sind 1787 in Baden und 2328 in Wettingen wohnhafte Personen durchleuchtet worden.
30. Der ganze Herbst war außerordentlich niederschlagsreich. Die Einbringung der Ernte und die Aussaat haben vielerorts darunter gelitten.

DEZEMBER

1. Der Große Rat beschließt einen Zehnjahresplan für Straßenbau im Betrage von 60 Millionen Franken. Der Ausbau der Straßen Baden-Unterwil und Baden-Dättwil ist darin enthalten.
2. Klavierabend Stefan Askenase mit Werken von Chopin in der Sebastianskapelle.
3. u. 9. Die «Badener Maske» führt im Kurtheater «Der Tor und der Tod» und «Der Kaiser und die Hexe» von Hugo von Hofmannsthal auf.
4. In Wettingen wird die von den Einwohnern des Langenstein-Quartiers längst erwartete Postfiliale «Wettingen 3 Langenstein» an der Landstraße 15 eröffnet.
4. Im neuen Gewerbeschulhaus findet die Übergabe des vom Kunstmaler Otto Kälin, Brugg, geschaffenen Wandgemäldes statt. Donatoren sind die beiden Baugeschäfte Hächler und Gebrüder Frei.
7. Die Schola cantorum Maris Stella bringt in der Klosterkirche Wettingen kirchenmusikalische Werke von W. A. Mozart für Soli, Chor, Orchester und Orgel zur Aufführung. Leitung: Dr. Oskar Spörri.
12. Die Gemeindeversammlung stimmt dem mit Fr. 2 955 065.— Ein- und Ausgaben ausgeglichenen Voranschlag für 1953 zu. Der Steuerfuß bleibt auf 110 %. Es wird beschlossen, einen Kunstfonds zu schaffen. Für die Erstellung einer Abdankungshalle mit Krematorium im Liebenfels wird ein Projektwettbewerb durchgeführt.
Die Gemeindeversammlung Ennetbaden stimmt dem Budget für 1953 bei einem Steuerfuß von 100 % zu.
Auch an der Wettinger Gemeindeversammlung wird dem Voranschlag für das nächste Jahr bei 125 % Gemeindesteuern zugestimmt. An die geplante Kantonschule Baden wird ein Beitrag von Fr. 100 000.— in Aussicht gestellt.
13. u. 14. Aufführung der Krönungsmesse von W. A. Mozart in der reformierten Kirche. Ausführende: Doris Amiet, Sopran, Irma Keller, Alt, Caspar Sgier, Tenor, Albert Steiner, Baß, der Kammerchor Baden und ein Orchester. Leitung: Ernst Schärer.
14. Die kantonale Vorlage über die Errichtung kantonaler Berufsschulen (Lehrerinnenseminar und landwirtschaftliche Schulen) wird knapp angenommen.
(Stadt Baden: 886 Ja, 729 Nein.)
Dagegen lehnt das Aargauervolk die erhöhten Teuerungszulagen an das pensionierte Staatspersonal ab. (Stadt Baden: 1055 Ja, 629 Nein.)
14. Die Wettinger Sternsinger führen ihr Weihnachtsspiel in Zürich auf.
31. Vom 15. bis 31. Dezember sind bei den Badener Poststellen 29 009 Pakete aufgegeben und 28 933 Pakete zugestellt worden. Der Kassenumsatz der Badener Postämter im vergangenen Jahre beträgt Fr. 264 909 373.—
31. Der Lebenskostenindex steht Ende Jahr auf 171,0 %.
31. Aus der Statistik des Zivilstandsamtes Baden für 1952:

Geburten:	männlich 327, weiblich 301, total 628
Auswärtige Geburten:	männlich 25, weiblich 37, total 62
Trauungen:	184, auswärtige Trauungen 85
Todesfälle:	203, auswärtige Todesfälle 35
31. Die Badener Hotels verzeichneten 1952 227 903 Logiernächte, davon die Badehotels 115 002 und die Anstalten Schiff und Freihof 69 705.
Während der Saison vom 1. April bis 31. Oktober erreichte die Zahl der Logiernächte in den Badehotels 83 310 gegenüber 76 775 in der gleichen Zeit des Vorjahres.

JANUAR

10. † Anna Friz-Jeuch, alt Hebamme, 86jährig.

12. Die Firma Brown, Boveri & Cie. AG. baut die größte Dampfturbinen-Gruppe der Welt für das Kraftwerk Weisweiler bei Aachen (Deutschland).
18. Violinabend der Wettinger Musikfreunde im Musiksaal Altenburg. Heiner Reitz, Violine, begleitet von Elisabeth Reitz-Croset, bringt Werke von G. Tartini, L. van Beethoven, E. Toch und C. Franck zur Aufführung.
- 24.–1. 2. Freizeitwoche und Ausstellung im Schulhaus Altenburg, Wettingen.
25. Regierungsratswahlen. Für den zurückgetretenen Regierungsrat Zaugg wird Ernst Schwarz, Landwirtschaftslehrer, gewählt.
29. In Vogelsang feiert Joseph Meier seinen 100. Geburtstag.
30. Franz Xaver Münzel, Apotheker, wird von der Wilhelm-Busch-Gesellschaft in Hannover zum Ehrenmitglied ernannt.
31. Die starken Schneefälle der letzten Tage verursachen vielerorts Verkehrsstörungen.
31. Dem Bericht der Fabrikaufsicht der Gemeinde Baden entnehmen wir folgende Angaben: 29 Betriebe sind dem Fabrikgesetz unterstellt. Es werden darin 9434 Personen beschäftigt, 6982 männl. Erwachsene, 307 männl. Jugendliche, 670 Lehrlinge, 1292 weibl. Erwachsene, 182 weibl. Jugendliche und 1 Lehrtochter. – 1942 Ausländer mit befristetem Aufenthalt und Grenzgänger sind in diesen Zahlen inbegriffen. Die Firma Brown, Boveri & Cie. AG. beschäftigt in einer eigenen Abteilung 21 Blinde.

FEBRUAR

1. Duo-Abend der Wettinger Musikfreunde im Musiksaal Altenburg. Mitwirkende: Heidi Schärrer und Karl Grenacher, Klavier. Sie spielen Werke von Ph. E. Bach, Mozart, Debussy und Brahms.
2. Nordwest-Europa wird von einer furchtbaren Unwetterkatastrophe heimgesucht. Ganze Landesteile stehen in Holland, Belgien und England unter Wasser. Einige hundert Tote sind zu beklagen, und unabsehbarer Schaden an Gebäuden und Kulturen wird gemeldet. Hilfsaktionen aus allen Gebieten der Welt versuchen der großen Not zu steuern.
12. Auf dem Schulhausplatz erleidet der Füdlibürger den Feuertod.
15. Fastnachtssonntag. Trotz großer Kälte erfreuen die verschiedenen Gruppen des Umzuges das zahlreiche Publikum.
28. Das Kurtheater hatte 1952 eine Besucherzahl von 29 311 zu verzeichnen.
28. In der ersten Woche des Monats fiel ziemlich viel Schnee. Die tiefste Temperatur des Winters wurde am 8. Februar mit $-15,1^{\circ}$ gemessen.

MÄRZ

6. Sinfoniekonzert im Kurtheater, veranstaltet vom Konzertfonds. Solistin: Johanna Martzy, Violine. Das Winterthurer Stadtorchester spielt unter der Leitung von Dr. Robert Wagner Werke von Beethoven, Mendelssohn und Harald Genzmer.
6. † Joh. Drack, alt Gemeindeammann, Obersiggenthal, 74jährig.
6. † Dr. h. c. Karl Irlet, Pfarrer, Twann, 74jährig. Der Verstorbene war Pfarrer an der ref. Kirche zu Baden in den Jahren 1914–1921.
7. † Dr. iur. Arnold Bollag, Fürsprech, 76jährig.
22. Orchesterkonzert der Wettinger Musikfreunde im Musiksaal Altenburg. Solist: Marçal Cervera, Violoncello. Die Zürcher Orchestervereinigung mit E. Gutermann, Soloflöte, spielt unter Leitung von Willy Fotsch Werke von Mozart, Haydn, Vivaldi und Händel.
23. Unter dem Patronat der Gesellschaft der Biedermeier zeigt der Maler Georg Alexander Krüsi im Lokal der Gesellschaft eine Auswahl seiner Werke.
23. Die Großratswahlen ergeben keine wesentlichen Verschiebungen. Der Bezirk Baden wird 36 Großräte nach Aarau abordnen. Der Katholisch-konservativen Par-

- tei fallen 14, der Freisinnigen Partei 5, der Sozialdemokratischen Partei 11, der Bauern- und Bürgerpartei 2, dem Landesring der Unabhängigen 3 und der Evangelischen Volkspartei 1 Mandate zu.
26. Klavierabend Adrian Aeschbacher im Kurtheater. Er spielt Werke von Händel, Schubert, Beethoven, Mendelssohn und Chopin.
 27. Orientierungsabend über die neuesten Lösungsversuche für das Verkehrsproblem. Die 30köpfige Verkehrskommission der Stadt empfiehlt das neueste Projekt des Kantons zur Ausführung. Weite Kreise jedoch sehen in der Bahnverlegung die einzige richtige Lösung.
 29. Johannes-Passion von Heinrich Schütz in der Klosterkirche Wettingen, aufgeführt von Hans Dietiker, Tenor, Fritz Guggisberg, Tenor, Willy Vogler, Baß, und dem Wettinger Kammerchor, unter Leitung von Karl Grenacher.

APRIL

2. Im Kursaal kann der renovierte große Saal eröffnet werden. Seine moderne Architektur wirkt festlich und froh.
15. Das neue Schulhaus im Kappelerhof ist fertiggestellt. Das Gebäude wird die Schüler der unteren Gemeindeschulklassen des Quartiers aufnehmen.
15. † Hans Müller-Hauser, Bierbrauermeister, 84jährig.
19. In der eidgenössischen Abstimmung verwirft das Volk die Vorlage über die Revision des Postverkehrsgesetzes. (Stadt Baden: 655 Ja, 1481 Nein.) Anlässlich der Bezirkswahlen werden alle vorgeschlagenen Beamten wiedergewählt.
21. Die Staatsrechnung des Kantons Aargau für das Jahr 1952 schließt bei 89 630 348 Franken Einnahmen und 88 662 869 Franken Ausgaben mit 967 479 Franken Mehreinnahmen ab.
25. Feierliche Jubiläumssitzung des Großen Rates in Aarau.
26. † Josef Probst, Gemeindeammann von Wettingen, 35jährig.
27. Beginn des neuen Schuljahres.
30. Laut SBB-Jahrbuch steht der Bahnhof Baden im Jahre 1952 mit Fr. 3 190 300.— Einnahmen im Personenverkehr an elfter Stelle der schweizerischen Stationen. Es wurden 503 322 Billette ausgegeben. Der Kassenumsatz aus dem Gepäck-, Tier- und Güterverkehr beträgt Fr. 2 948 632.—. Die Strecke Baden–Wettingen ist mit 226 Zügen im Tag die stärkstbefahrene Strecke des Kantons Aargau.

MAI

1. Erneuter Milchpreisaufschlag von 50 auf 51 Rappen.
2. Konzert des Männerchors Baden in der reformierten Kirche. Solistin: Sylvia Gähwiler, Sopran. Unter Leitung von Ernst Schärer werden Werke von Mozart, Schubert und Mendelssohn aufgeführt.
8. Die Firma Motor-Columbus AG. überweist der Stiftung Kantonsschule Baden eine Spende von Fr. 20 000.—.
- 10./11. Wegen starker Fröste wird eine kleinere Obst- und Weinernte befürchtet.
11. Sinfoniekonzert des Konzertfonds im Kursaal. Solist: Hans Leygraf, Klavier. Das Winterthurer Stadtorchester spielt unter Leitung von Ernst Schärer Werke von Beethoven und Bizet.
17. Bach-Konzert der Orchestergesellschaft in der reformierten Kirche. Solist: Anton Reichel, Violine. Leitung: Robert Blum.
18. Heute wird die außerordentlich hohe Temperatur von 32,4° gemessen.
23. Eröffnung des Wohlenschwiler Bauernmuseums in der alten Kirche.
23. Das Haus «Zum Roten Schild» wird abgebrochen. An seiner Stelle soll ein neues Geschäftshaus gebaut werden.

26. † Eugen Schneider, Architekt, alt Gemeindeammann, Ennetbaden, 73jährig.
28. † Hermann Himmel, Konditor, 59jährig.
29. Eine außerordentliche Gemeindeversammlung beschließt zum Thema der Verkehrssanierung, ein Bahnverlegungsprojekt (kleine Bahnverlegung nach Ingenieur Schmidlin) ausarbeiten zu lassen. Damit lehnt sie den gemeinderätlichen Antrag eines Straßenprojektes mit Straßentunnel ab.
30. Klavierabend Klara Haskil in der Klosterkirche Wettingen.
31. In Wettingen findet infolge des Hinschiedes von Gemeindeammann Josef Probst eine Gemeinderatsersatzwahl statt. Gewählt wird mit großem Mehr der Bruder des Verstorbenen, Franz Probst, Kaufmann.

JUNI

5. Glanzvolles Gastspiel des Zürcher Schauspielhauses im Kurtheater mit Shakespeares «Maß für Maß». Will Quadflieg spielt die Rolle des Angelo.
14. Serenade im Hof des Klosters Wettingen. Zur Aufführung gelangen ein Streichquintett und ein Klarinettenquintett von W. A. Mozart. Es spielen: Ottavio Corti und Robert Lüthi, Violen, Eric Guignard, Cello, Emil Fanghanel, Klarinette, Margrit Essek und Vreni Howald, Violinen.
14. Franz Probst wird zum Gemeindeammann von Wettingen gewählt.
15. Die Firma Brown, Boveri & Cie. AG. schließt im Geschäftsjahr 1952 mit einem Reingewinn von Fr. 6 197 648.— ab. Wie im Vorjahr wird eine Dividende von 8 % ausbezahlt. Fr. 900 000.— werden dem allgemeinen Reservefonds zugewiesen und Fr. 2 869 777.— auf neue Rechnung vorgetragen. Zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung werden dem Arbeiterhilfsfonds Fr. 1 500 000.—, der Beamtenpensionskasse Fr. 1 000 000.— und der Arbeitsbeschaffungsreserve Franken 2 000 000.— zugewiesen. Aus freigewordenen Rückstellungen wurden vor Abschluß der Rechnung Fr. 2 000 000.— der Spezialreserve zugewiesen.
20. Im Kurtheater beginnt das Kabarett «Rüeblioland» seine Aargauer Tournee. Das Programm «Früche Rüebliasaft» wurde zu Anlaß des Kantonsjubiläums geschrieben und inszeniert von Fredy Bruggmann. Darsteller: Regine Brandt, Rosmarie Knöpfli, der Autor und Oskar Hoby. Am Flügel: Fritz Sidler. Dekoration: S. und P. Hänni-Bonzon.
20. Einweihung des neuen Schulhauses in Niederrohrdorf.
21. 300-Jahrfeier zum Gedenken an den Bauernkrieg in Wohlenschwil. Ein Festspiel von Gottlieb Fischer, «De Purechrieg» wird aufgeführt.
21. Die Gemeinde Wettingen zählt 13 000 Einwohner.
26. Schweres Hochwasser in großen Gebieten des Landes, hauptsächlich in der Ostschweiz. Auch der Wasserstand der Limmat ist beängstigend angestiegen.
30. Gemeindeversammlung Ennetbaden. Sie wird durch eine kleine Feier zum 150-jährigen Bestehen unseres Kantons eingeleitet. Die Rechnungen pro 1952 werden genehmigt. An die Kantonsschule Baden wird ein Betrag von Fr. 75 000.— beschlossen.
30. Die großen Regenfälle des Monats brachten eine Niederschlagsmenge von 277,6 Millimeter, was einen Überschuß von 170 % gegenüber der Durchschnittsmenge gleichkommt.

JULI

1. Das Stadttheater St. Gallen eröffnet die diesjährige Spielzeit im Kurtheater.
5. Serenade im Hof des Klosters Wettingen. Ausführende: Marcel Saillet, Oboe, Ottavio Corti, Bratsche, und der Wettinger Kammerchor unter der Leitung von

- Karl Grenacher. Es werden Werke von Telemann, Hoffmeister, Chr. Bach und Fischer aufgeführt.
7. Die zum 150jährigen Kantonsjubiläum durch Vorträge der Stadtmusik und der Männerchöre umrahmte Gemeindeversammlung genehmigt die Rechnungen für das Jahr 1952. Sie schließen mit einem Überschuß von Fr. 3456.— ab. Ein von der Baugenossenschaft Lägern verlangtes Darlehen von Fr. 500 000.— wird abgelehnt. Der Theaterplatz soll neu gestaltet und die Sporthalle in der Aue eingekleidet und mit einer Heizung versehen werden.
 7. Auch die Gemeindeversammlung von Wettingen stimmt den Rechnungen des Jahres 1952 zu. Sie bewilligt einen Nachtragskredit des EW von Fr. 240 000.— und eine Baukrediterhöhung für das EW auf Fr. 100 000.— Ferner wird eine Erweiterung des Pumpwerkes im Betrag von Fr. 290 000.— und der Ausbau der Bahnhofstraße für Fr. 250 000.— beschlossen. Das Projekt für eine Abdankungshalle auf dem Friedhof wird zur nochmaligen Bearbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen.
 27. † Frau Helene Jäger-Stamm, 76jährig.

A U G U S T

1. Bundesfeier. Die Ansprachen halten in Baden: Nationalrat Dr. M. Rohr, in Wettingen: Pfarrer Hch. Philipp und in Ennetbaden Stadtpfarrer A. Sohm.
15. Seit einigen Tagen zeigen zwei Badener Radiogeschäfte in ihren Geschäftslokalen die Fernsehversuchssendungen. Der Empfang des Uetlibergsenders ist in unserer Gegend sehr gut.
22. Eröffnung der Ausstellung «Unser Aargau» im Kreuzgang des Klosters Wettingen. Unter Leitung von Dr. Hch. Meng, Dr. Max Oettli und Dr. H. Vogelsang haben Seminaristen die äußerst lehrreiche Schau geschaffen.
23. Bei der reformierten Pfarrwahl werden die bisherigen Pfarrer Meier und Pfarrer Högger wiedergewählt und neu Pfarrer Hug aus Schöftland.
26. Im Kurtheater tagen die Aargauer Frauen zur Feier des Jubeljahres.
29. Großes Jugendfest anlässlich der 150-Jahrfeier. Am Vormittag zieht ein Festzug mit den Behörden zur Feier in die Aue, und nachmittags werden nach dem Kinderumzug Spiele aufgeführt. Die Altstadt ist frei vom Verkehr. Eine riesige Menge nimmt am Abend am Volksfest teil. Ein Lampionumzug der Jugend und ein Feuerwerk auf dem «Stein» beschließen die von schönstem Wetter begünstigten Veranstaltungen.
30. Einweihung der neuen Orgel in der Wettinger Klosterkirche durch Karl Grenacher.
30. Aus Anlaß der 150-Jahrfeier wird im Kurtheater «Marie und Robert» von Paul Haller aufgeführt. Ellen Widmann spielt die Rolle der Frau Schödler.
30. An einer kantonalen Metallarbeitertagung in der Aue spricht Bundesrat Weber über aktuelle Tagesfragen.
31. Das Volksheilbad Freihof betreute im vergangenen Jahr 2080 Patienten an 44 849 Pflegetagen. Die ohne jede Subvention arbeitende Anstalt schließt mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 2281.— ab.

S E P T E M B E R

2. Nachdem in Wettingen am 23. Juli das Wohnhaus Bürgler, am 11. August das Bauernhaus E. Meier, Albris, am 12. August das Haus Voser-Attiger in Neuenhof niedergebrannt sind, hat heute das Feuer die Klosterscheune in Wettingen vernichtet. Es ist bestimmt anzunehmen, daß ein Pyromane am Werk ist. Alle

Bemühungen der Polizei sind bisher erfolglos geblieben. Die Bevölkerung ist beunruhigt und organisiert Nachtwachen.

- 5./6. In Aarau finden die offiziellen Feiern zum 150jährigen Bestehen des Kantons statt. Eine Botschaft des Bezirks Baden wird der Regierung überbracht. Der «Bachfischet» am Samstagabend, der Festakt vor dem Regierungsgebäude am Sonntagvormittag und ein eindrucksvoller Festzug am Nachmittag bilden die Höhepunkte dieses Festes. Eine große Gruppe aus dem Bezirk Baden nimmt mit Erfolg am Festzug teil.
5. Auch Ennetbaden veranstaltet eine lokale Feier. Der Heimattag für die Jugend wird durch eine vormittägliche Gedenkstunde eingeleitet. Am Abend feiern die Erwachsenen in der Turnhalle mit Darbietungen der Vereine und Ansprachen von Ständerat Dr. Speiser und Grossrat A. Bruggmann.
8. Die vollzählige Regierung besucht die Stadt Baden, um sich an Ort und Stelle über die Projektierungsarbeiten zur Verkehrssanierung zu orientieren.
15. Kadettenausmarsch in den Jura, nach dem Herzberg und nach Aarau.
15. Tag der Mittelschulen. Die Kantonsschüler und Kantonsschülerinnen, die Seminaristen und die Töchter des Lehrerinnenseminars nehmen, eingeladen durch den Stadtrat von Baden, an diesem Fest teil. Am Nachmittag wird im Kurtheater Mollières «Der eingebildete Kranke» aufgeführt, und am Abend gastieren die Schüler im Kursaal mit musikalischen Darbietungen.
24. Klavierabend Sava Savcic in der Sebastianskapelle. Er spielt Werke von Chopin, Schubert, Schumann, Debussy und Bartok.
27. Klavierabend Albert Schneeberger im Musiksaal Altenburg Wettingen. Er spielt Werke von Schumann, Mendelssohn, Strawinsky und Beethoven.
29. Klavierabend Hans Leygraf in der Sebastianskapelle. Er interpretiert Werke von Haydn, Mozart, Beethoven und Schubert.

Der Lebenskostenindex hat sich im vergangenen Jahr nicht wesentlich verändert. Er steht gegenwärtig auf 170,2 %.

Die Obsternte wird dieses Jahr bescheiden ausfallen. Für Birnen wird eine mittlere bis gute, für Äpfel eher eine schlechte Ernte zu erwarten sein. Auch der Ertrag der Weinernte wird in dieser Gegend etwas kleiner ausfallen. Dagegen verspricht die Qualität der Weine gut zu werden.

Die Beschäftigungslage in der Wirtschaft ist nach wie vor gut. Das kantonale Arbeitsamt meldet nur einige wenige Ganzarbeitslose. Auch die Badener Hotellerie scheint von der Frequenz während der vergangenen Saison befriedigt zu sein. Die Bau­tätigkeit ist immer noch sehr rege. In Baden sind im Kappelerhof- und Meierhofquar-tier größere Bauten geplant und teilweise ist mit deren Ausführung schon begonnen worden. In Wettingen sind bei Abschluß der Chronik zahlreiche Wohnblöcke und kleinere Bauten im Entstehen begriffen, so daß dort im nächsten Jahr die Bevölkerung wiederum um ein Tausend größer sein dürfte.

BILDNACHWEIS

Fotos von Werner Nefflen, Ennetbaden: Bildnis Ed. Dorer. Ansicht der reformierten Kirche und Orgel Birmenstorf, Gemälde von Ilse Weber-Zubler, Bildnis Edm. Dorer.

Fotos Ed. Labhart, Zürich: Spitalneubauten Baden. Clichés geliefert vom Verband Schweizerischer Krankenanstalten (Veska), Aarau.